

Pressemitteilung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Christel Lauterbach

28.07.1999

<http://idw-online.de/de/news13011>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional

11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

Anläßlich des 30jährigen Bestehens der Urologischen Klinik ist Gießen wieder Tagungsort

Aus Anlaß des 30jährigen Bestehens der Urologischen Klinik ist Gießen in diesem Jahr zum zweiten Mal Tagungsort der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (Präsident: Prof. Dr. Dr. habil. Wolf-Bernhard Schill), die vom 2. bis 4. September 1999 stattfindet. Zu dem Kongreß werden 200 bis 300 speziell andrologisch interessierte Urologen, Dermatologen, Gynäkologen, Biologen und psychosomatisch orientierte Kolleginnen und Kollegen erwartet. Zu einem

Pressegespräch

am Donnerstag, den 2. September 1999, um 12.00 Uhr

in der alten Bibliothek des Zentrums für Chirurgie, Klinikstraße 29, Gießen

laden wir Sie herzlich ein.

Zum zweiten Mal wird bei dieser 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie, ausgewählt aus über 60 eingereichten freien Vorträgen, der Ferring-Preis der Deutschen Gesellschaft für Andrologie verliehen. Die Preisverleihung findet in der Abschlusssitzung am Samstag, den 4. September 1999, um 13.45 Uhr statt.

Diesen Kongreß sehen die Organisatoren (Tagungsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Weidner) als Bestätigung der in Gießen einzigartigen andrologischen Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit, die in der Etablierung eines gemeinsamen Ausbildungszentrums der Europäischen Akademie für Andrologie, der Einrichtung des Graduiertenkollegs der DFG zur "Zell-Zell-Interaktion im Reproduktionsgeschehen" (Sprecher: Priv.-Doz. Dr. Klaus-Dieter Hinsch) und der kürzlichen Anerkennung der in diesem Zentrum tätigen Kliniken als "Hessisches Zentrum für Reproduktionsmedizin" zum Ausdruck kommt.

Der Kongreß, den die Urologische Klinik ausrichtet, wird offiziell am Freitag, den 3. September 1999, um 8.30 Uhr in der Universitätsaula (Hauptgebäude, Ludwigstraße 23) eröffnet. Auf dem Programm stehen die unterschiedlichsten Themen aus der andrologischen Forschung, insbesondere: Spermatozoeneizellinteraktion, Basic Andrology, Möglichkeiten der Spermatozoenextraktion bei testikulärer Azoospermie und Orchidopathien. Abgerundet wird der erste Kongreßtag durch freie Vorträge, durch einen großen Tagungsabschnitt über Prostataerkrankungen und die Verschlußazoospermie, ein Seminar über "Operative Techniken" der Sektion Mikrochirurgie der deutschen Urologen und ein weiteres Seminar zum Thema "Hypogonadismus und Testosteronsubstitution".

Am Samstag, den 4. September 1999, beschäftigen sich u.a. international renommierte Experten in einer speziellen Sitzung mit dem Thema "Gesichertes und Zukunft" in der Andrologie, wobei die penile Rekonstruktion, die Molekularbiologie der Erektion, die Reproduktionstoxikologie, die Wertigkeit von Sauerstoffspezies für die Infertilität, immunologische Fertilitätsstörungen und der Stand der bildgebenden Diagnostik angesprochen werden.



Kontaktadresse:

Prof. Dr. Wolfgang Weidner, Leiter der Urologischen Klinik

Klinikstraße 29, 35392 Gießen

Tel.: 06417/99-44500, Fax: 0641/99-44509

e-mail: W.Weidner@chiru.med.uni-giessen.de

